

Technische Information



AB-PUR[®] 211

1-K-PU-Coating, seidenmatt

Produkt: 1-Komponenten - Polyurethan - Beschichtung, pigmentiert
VOC < 500 g/l, lösemittelarm

- Eigenschaften:**
- UV - beständig
 - rissüberbrückend 0,3 mm
 - tieftemperaturflexibel bis -30°C
 - lösemittelarm
 - seidenmatt
 - gute mechanische Eigenschaften
 - wasserdampfdiffusionsfähig
 - hohe CO₂ - Dichtigkeit
 - nicht schäumend
 - physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung: **AB-PUR 211** wird auf Beton, Estrich, Holz und Faserzement eingesetzt. **AB-PUR 211** enthält einen blockierten Härter, der durch die Luftfeuchtigkeit freigesetzt wird und mit dem ebenfalls enthaltenen Polyol reagiert. Dies wirkt während der ersten Tage der Reaktion geruchsbelästigend. **AB-PUR 211** wird deshalb nur im Außenbereich eingesetzt. **AB-PUR 211** reagiert auch bei Temperaturen bis +1°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis 90 %. **AB-PUR 211** wird im System auf Balkonen, Terrassen, Park- und Verkehrsflächen als farbtone- und UV - beständige, sehr verschleißfeste Deckbeschichtung eingesetzt. Bitte Systemberatung anfordern.

Verbrauch: 300 - max. 700 g/m² je Arbeitsgang (Lösemittelretention).

- Beständigkeit:**
- Wasser / Salzwasser
 - Alkalien
 - Transformatorenöl
 - verdünnte Säuren
 - Kerosin
 - aliphatische Lösemittel

Technische Kennwerte:	Mischungsverhältnis A : B	1-komponentig
	Dichte (23°C)	ca. 1,30 g/cm ³
	Volumenfestkörper	ca. 65 %
	Viskosität (23°C)	ca. 700 mPa·s ± 200
	Shore A - Härte (DIN EN ISO 868)	nach 7 Tagen > 90
	Zugfestigkeit (DIN 53504)	nach 7 Tagen > 10 N/mm ²
	Bruchdehnung (DIN 53504)	nach 30 Tagen > 200 %
	Wasserdampfdiffusionszahl	ca. 4.000 µ
	Diffusionswiderstandszahl CO ₂	> 700.000 µ
	Flammpunkt	> 45°C

Daten zur Verarbeitung:	Verarbeitungszeit (1°C / 23°C / 30°C)	1-komponentig
	Objekttemperatur	mindestens 1°C bis maximal 30°C
	Materialtemperatur	15°C - 25°C
	Minimale relative Luftfeuchtigkeit	40 % (Taupunkt Abstand +3°C)
	Maximale relative Luftfeuchtigkeit	90 % (Taupunkt Abstand +3°C)
	Wartezeit bis zum nächsten Arbeitsgang (Quarzsandabstreuerung verlängert das Zeitfenster)	1°C: min. 24 Std. max. 36 Std. 23°C: min. 16 Std. max. 24 Std. 30°C: min. 12 Std. max. 24 Std.
	Härtung begehbar (1°C / 23°C / 30°C)	24 Stunden / 16 Stunden / 12 Stunden
	Härtung mechanisch belastbar (1°C / 23°C / 30°C)	72 Stunden / 24 Stunden / 24 Stunden
	Härtung chemisch belastbar (1°C / 23°C / 30°C)	7 Tage / 5 Tage / 5 Tage
	Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Lieferformen: 7 kg - Gebinde
30 kg - Gebinde

Farbtöne: kieselgrau ca. RAL 7032 (andere Farbtöne auf Anfrage)
- aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

Lagerzeit: 3 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C (über Kopf lagern).

1. Oberflächenvorbereitung

Beton / Estrich

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen, vorbereitet.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²
- Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und / oder Kratzspachtelung porenfrei vorzubereiten.

Bei nachträglich zu erwartender rückseitiger Feuchteinwirkung, Betonrestfeuchte max. 6 % oder mattfeuchtem Beton ist AB-POX 010 einzusetzen. Bitte Beratung einholen!

Holz

Es wird empfohlen die Oberfläche leicht anzuschleifen. Tropische Hölzer sollen nicht beschichtet (Durchharzung) werden.

Faserzement

Nach fachgerechter Reinigung der Oberfläche wird eine 2-fache Versiegelung vorgenommen.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierte Beschichtung wird mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig aufgerührt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. **AB-PUR 211** wird bevorzugt mit einem feinen Zahnkamm oder einem kurzflorigen Farbroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Hierbei ist eine Pfützenbildung unbedingt zu vermeiden. Wichtig ist, die maximale Auftragsmenge nicht zu überschreiten, da zu hohe Schichtdicken zu Lösemittelretention und nicht gleichmäßig aushärtenden Lagen führen. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktabstand (+3°C) zu achten.

Bei Temperaturen unter +8°C ist auf eine ausreichende Zwischenhärtungszeit sowie auf nicht zu dicke Einzelschichten zu achten, da dieses zu Lösemittelretention und Lagenstörungen führt. Bei tiefen Temperaturen wird immer eine Abstreuerung empfohlen, um eine gute Entlüftung und Reaktion zu sichern.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m².

Balkone und Terrassen:

AB-PUR 211 kann vielfältig eingesetzt werden. Folgend die zur Zeit häufigsten Anwendungen:

Grundierung:

AB-POX 002, **AB-POX 010** oder **AB-POX 013**.

Verbrauch: ca. 300 - 500 g/m²; leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Verlaufbeschichtung:

AB-PUR 211, kieselgrau ca. 1 : 0,5 gefüllt mit Quarzsand Ø 0,4 - 0,8 mm. Verbrauch: ca. 600 g/m² Bindemittel zuzüglich Quarzsand.

Deckversiegelung:

AB-PUR 211, kieselgrau.

Verbrauch: ca. 300 g/m².

Systemschichtdicke: ca. 1,5 mm.

Deckbeschichtung für Einstreubeläge:

AB-PUR 211 kann auch als abriebfeste und UV - beständige Deckbeschichtung für abgestreute Flächen im Bereich von Balkonen, Laubengängen und Parkdecks eingesetzt werden.

Verbrauch: 2 x ca. 400 - 500 g/m².

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

4. Chemikalienbeständigkeit

Sehr gute Beständigkeit gegen:

- verdünnte Säuren
- verdünnte Laugen
- Salzwasser
- Abwasser
- aliphatische Lösemittel
- Mineralöle
- Temperaturbeständigkeit von +80 bis -30°C

Blätter, Blüten, Rotwein, Kaffee usw. enthalten organische Farbstoffe, die zu Verfärbungen führen.

5. Lieferformen

7 kg - Arbeitspackung

30 kg - Arbeitspackung

6. Schutzmaßnahmen

GISCODE: PU35

AB-PUR 211 enthält Lösemittel, die eine entsprechende Belüftung erforderlich machen. Bei unzureichender Belüftung ist eine Frischluftmaske zu tragen. Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

7. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / i / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

AB-PUR 211; 2.10/01.10.24. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

AB-Polymerchemie GmbH

Tjüchkampstraße 24

D - 26605 Aurich

Tel.: +49 (0)4941 - 604360

Fax.: +49 (0)4941 - 6043643

info@ab-polymerchemie.de

www.ab-polymerchemie.de